

17.08.2021 - 14:35 Uhr

Presserat zu Gastbeitrag auf "Inside Paradeplatz": Klischees über Juden verbreitet (Stellungnahme 49/2021)

Bern (ots) -

Parteien: X. c. "Inside Paradeplatz"

Thema: Diskriminierung

Beschwerde abgewiesen

Zusammenfassung

Der Presserat weist eine Beschwerde gegen das Finanzportal "Inside Paradeplatz" knapp ab. Dabei hatte der Presserat zu beurteilen, wo die Grenze zu ziehen ist zwischen dem Recht auf freie Meinungsäusserung und dem Diskriminierungsverbot gemäss Journalistenkodex.

Konkret ging es um den im Februar 2021 publizierten Gastbeitrag "Kein Platz mehr für Juden im Saas Tal" von PR-Berater Klaus J. Stöhlker. Die Beschwerdeführerin monierte, der Text verstosse gegen den Kodex, weil Stöhlker unzählige Anspielungen auf "die Juden" mache und gängige Klischees und Stereotype wiederhole.

Der Presserat kam zum Eindruck, dass Stöhlker einige der von ihm aufgezählten antisemitischen Stereotype teilt, da er sich an keiner Stelle von ihnen distanziert. Dennoch weist das medienethische Gremium die Beschwerde ab. Dies aus drei Gründen: Erstens sieht sich der Presserat nicht als Hüter der "politischen Korrektheit". Zweitens gehört die Verteidigung des Rechts auf freie Meinungsäusserung zu seinen vornehmsten Aufgaben. Drittens sieht er das Diskriminierungsverbot jeweils nur dann als verletzt an, wenn die diskriminierenden Äusserungen eine gewisse Mindestintensität erreichen. Die von Stöhlker reproduzierten Klischees erreichen diese Mindestintensität knapp nicht, auch wenn sein Text - gewollt oder ungewollt - diskriminierende Züge trägt. Allerdings verknüpft der Presserat die Abweisung der Beschwerde mit einer Empfehlung an "Inside Paradeplatz": Das Portal soll künftig bei Diskriminierungsfragen mehr journalistische Sorgfalt walten lassen.

Pressekontakt:

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Ursina Wey
Geschäftsführerin/Directrice
Rechtsanwältin
Münzgraben 6
3011 Bern
+41 (0)33 823 12 62
info@presserat.ch
www.presserat.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018292/100875866> abgerufen werden.